



Neue Struktur im Pflegebereich: Kliniken setzen auf zwei Pflegedirektoren

Aurich/Emden/Norden. Erstmals gibt es zwei Pflegedirektoren in den Kliniken Aurich-Emden-Norden, die jeweils für spezifische Bereiche Verantwortung übernehmen und gleichzeitig als Direktorium gemeinsam die zukunftsorientierte Entwicklung der Pflege weiter vorantreiben. Der größte Berufsweig in den Kliniken erhält hierdurch weitere Möglichkeiten, den wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Oliver Bungenstock, der seit bald 14 Jahren erfolgreich als Pflegedirektor in den Kliniken tätig ist, bleibt weiterhin für den Pflegedienst der allgemeinen stationären Versorgung im Bereich der Somatik verantwortlich. Dazu gehören zum Beispiel die Innere Medizin und die chirurgischen Abteilungen. Außerdem gehören die psychiatrischen Kliniken, das RGZ Norden sowie die Stabsstellen in der Pflegeentwicklung, die Hauptpraxisanleiter und der Sozialdienst der Somatik in seinen Aufgabenbereich. Sonja Abbas, die bislang als stellvertretende Pflegedirektorin für den Funktionsdienst zuständig war, verantwortet diesen Bereich jetzt als gleichwertiges Mitglied der Pflegedirektion. Dem Funktionsdienst sind spezialisierte Abteilungen wie Intensivstation, Notaufnahme, OP oder Herzkatheterlabor sowie Anästhesie und Endoskopie zugeordnet. Darüber hinaus zeichnet Frau Abbas für die Pflegenden in der Kinderklinik und dem Mutter-Kind-Zentrum verantwortlich.

Hintergrund dieser Entscheidung sind die unterschiedlichen, in beiden Bereichen jedoch anspruchsvollen, inhaltlichen Anforderungen. Der Pflegedienst auf den somatischen Stationen hat andere Schwerpunkte als der Funktionsdienst, der oft mit akuten und intensivmedizinischen Situationen in Notaufnahme, OP und Interventionsbereichen konfrontiert ist. „Es ist sinnvoll, die Verantwortung auf zwei Pflegedirektoren zu verteilen, um jedem Bereich die spezifische Aufmerksamkeit und Führung zu geben, die er benötigt. Ich freue mich auf die gemeinsame tägliche Arbeit mit diesem bereits erfolgreich bewährten Team“, erklärt Geschäftsführer Dirk Balster.

Mit der Entscheidung für zwei Pflegedirektoren setzen die Kliniken der Trägergesellschaft ein klares Zeichen für die stetige und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Pflegequalität. Langfristig bedeutet dies nicht nur eine Steigerung der Effizienz der

Abläufe, was im Hinblick auf die neue Zentralklinik von erheblichem Wert ist, sondern auch eine erhöhte Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten sowie der Pflegekräfte.



Oliver Bungenstock und Sonja Abbas arbeiten als Team in der Pflegedirektion der Kliniken. Foto: privat